

Hygieneschutzkonzept

für den Trainingsbetrieb EISKUNSTLAUF in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn

Vorwort

Das Hygienekonzept setzt die Anforderungen der 6. BaylFSMV vom 19.06.2020 sowie des Rahmenhygienekonzeptes Sport vom 20.06.2020 für den Trainings- und Spielbetrieb in der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn um.

Verantwortlicher Betreiber der Eissportanlage ist das städtische Kommunalunternehmen Betrieb und Verwaltung der Eishalle Königsbrunn (BVE). Corona-Beauftragter des Betreibers ist dessen Vorstand Maximilian Semmlinger.

Das Hygienekonzept wurde vom BVE Königsbrunn erstellt. Es wird mit Wirkung zum 04.09.2020 in allen Bereichen der Hydro-Tech eisarena eingeführt und umgesetzt. Das aktuelle Hygienekonzept wird regelmäßig bei Veränderungen der gesetzlichen Vorgaben aktualisiert und an die verantwortlichen Personen des Betreibers sowie an seine Nutzer zur Umsetzung verteilt.

Allgemeine Maßnahmen zur Prävention

- Aufklärung und Schulung der erforderlichen Hygienemaßnahmen aller am Trainings- und Spielbetrieb beteiligten Personen (Trainer, Mitarbeiter, Funktionäre, Eltern und Athleten).
- Allen Personen mit einer COVID-19 Infektionen, mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den vergangenen 14 Tagen, mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder mit Fieber, insbesondere Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen, wird der Zutritt zum Trainingsgelände und zur Hydro-Tech eisarena untersagt.
- Bei einem positiven Corona-Test im eigenen Haushalt oder bei einem Kontakt zu Erkrankten muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden und sich in häusliche Quarantäne begeben, es sei denn ein Corona-Test fällt negativ aus. Es herrscht Informationspflicht gegenüber dem jeweiligen Verein oder der jeweiligen Hobbymannschaft und dem BVE Königsbrunn.
- Eine Teilnahme am Training und/oder am Spiel wird untersagt, wenn Erkrankungssymptome bei Personen im eigenen Haushalt bzw. engen Kontaktpersonen vorliegen.

- Den Vereinen und Hobbymannschaften wird empfohlen, sich eine schriftliche Bestätigung des infektionsfreien Zustandes von allen Spieler/-innen und Trainer/-innen und Betreuern etc. einzuholen.
- Die Trainingsgruppen der Vereine und Hobbymannschaften müssen einen festen Verband von maximal 30 Sportler/innen haben und dürfen nicht ständig wechseln. Die Datenaufbewahrung hat 4 Wochen lang zu erfolgen, danach müssen die Daten gelöscht bzw. vernichtet werden.
- Vor Nutzung der Eiszeit ist von den jeweiligen Verantwortlichen der Hobbymannschaften eine Teilnehmerliste auszufüllen und vor Beginn eines jeden Trainings/jeder Eiszeit vor Ort an den diensthabenden Eismeister auszuhändigen. Ansonsten wird kein Zutritt zur Eisfläche gewährt.
- Die Nutzer betreten die Hydro-Tech eisarena einzeln. Auf 1,5 m Abstand ist zu achten. Warteschlangen (Maskenpflicht) beim Betreten der Einrichtung sind zu vermeiden. Die Einlasssituation kontrollieren die Mannschaftenverantwortlichen des jeweiligen Vereins/Nutzer/Hobbymannschaft.
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind, lassen ihrem Vereinsvorsitzenden oder Teamverantwortlichen eine Kopie des ärztlichen Attests zukommen und müssen sich bei Nachfrage, z.B. durch das BVE-Personal, das Attest vorlegen können. Ohne Attest erhält die Person keinen Zutritt zur Hydro-Tech eisarena.
- Das Tragen der Masken kontrollieren in erster Linie die jeweiligen Ansprechpartner, Mannschaftenverantwortlichen und Funktionäre der Vereine und Hobbymannschaften. Das BVE-Personal kontrolliert in seinen Rundgängen ebenfalls die Einhaltung der Maskenpflicht und des Hygienekonzepts. Bei wiederholten Vergehen macht das BVE Gebrauch von seinem Hausrecht, die jeweilige Person betreffend. Je nach Ausmaß, Häufigkeit und Schwere der Vergehen behält es sich der Betreiber vor, ganze Trainingsgruppen, Vereine und Hobbymannschaften von der Nutzung der Hydro-Tech eisarena für die gesamte Eissaison auszuschließen.
- Handdesinfektionsmittelspender sollen in ausreichender Menge vorhanden sein. Diese werden vom Betreiber an mehreren strategischen Stellen in der Hydro-Tech eisarena montiert bzw. zur Verfügung gestellt. Den Vereinen und Hobbymannschaften wird trotzdem empfohlen eigene Desinfektionsmittel mitzuführen.
- Eine regelmäßige Flächendesinfektion aller Bereiche erfolgt vor dem Eintreffen der Mannschaften, Vereine und Besucher täglich bzw. je nach Beanspruchung der Bereiche mehrfach am Tag.
- Wo es möglich ist, sollen Türen offengelassen werden, um das Anfassen der Türgriffe zu vermeiden.
- Die Abstandsregeln in den Umkleieräumen werden gemäß den Vorgaben des Gesundheitsamtes des Landkreises Augsburg umgesetzt (jeder zweite Platz bleibt frei).
- Nach dem Training sind die Räume/Kabinen einzeln und so schnell wie möglich zu verlassen.
- Die Sportler/-innen haben eigene Handtücher dabei und nutzen diese.
- Jede(r) Sportler/-innen benutzt seine/ihre eigenen beschrifteten Trinkflaschen und Snacks.

Organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung des Infektionsrisikos

- Hinweisschilder an mehreren Stellen: Händewaschen, Abstand halten, keine Begrüßung mit Handschlag, Husten & Nies-Etikette
- Separate Ein- und Ausgänge sollen ein Aufeinandertreffen der Trainingsgruppen vermeiden.
- Die Lüftungsanlage sorgt für einen ausreichenden Luftaustausch im Bereich der Umkleidekabinen. Zusätzlich sind die Fenster der Kabinen, wo sie vorhanden sind, beim Betreten der jeweiligen Mannschaft zu kippen und beim Gehen wieder zu verschließen.
- Markierungen für Wege und Abstände sollen helfen, die Abstandsregeln einzuhalten.
- Die Handdesinfektionsspender am Eingang/Ausgang sind von jedem Eintretenden zu nutzen.
- Hygieneprodukte dürfen nicht untereinander ausgeliehen werden.
- Die Duschen bleiben bis auf weiteres geschlossen.
- Ausrüstung darf in den Umkleideräumen nicht gelagert werden, nur in den dafür vorgesehenen Lagerräumen.
- Es ist darauf zu achten, dass jegliche Sitzflächen nicht mit der nackten Haut berührt werden.
- Zuschauer sind während der Trainingszeit nicht erlaubt und müssen außerhalb der Hydro-Tech eisarena warten. Davon ausgenommen sind Eltern von minderjährigen Kindern.
 - Einem Elternteil ist der Zutritt zur Hydro-Tech eisarena möglich, wenn es erforderlich ist, bspw. zum Schlittschuhbinden oder Trösten.
 - Das Elternteil nimmt während des Trainings auf der Tribüne mit Maske und 1,5 m Abstand zum nächsten Elternteil Platz.
- Es herrscht Maskenpflicht außerhalb der Eisfläche, in geschlossenen Räumen und insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, vor allem, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Die Trainingsdauer je Trainingsgruppe beträgt maximal 120 Minuten (On- und Off-Ice).
- Die maximale Personenzahl für ein Team/Hobbymannschaft beträgt 30 Personen. Da in der Kabine immer ein Sicherheitsabstand von 1,5 m gewährleistet sein soll, werden die Gruppen ab 15 Personen in zwei kleinere Gruppen aufgeteilt, die dann eine separate Kabine benutzen (in den Kabinen besteht immer Maskenpflicht, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann).

Belüftungssituation im Allgemeinen

- Alle Kabinen sind mit automatischen Belüftungsanlagen ausgestattet, die bei Training und Spielbetrieb mit Frischluftzuführung betrieben werden. Die Filter wurden vor Saisonbeginn komplett gewechselt. Zusätzlich werden die Kabinen regelmäßig durch Öffnen der Fenster belüftet.
- Der Umschnallraum besitzt neben zwei Deckenlüftern ebenfalls eine Frischluftversorgung über die Wandheizlüftungen.
- Das Stadion wird über ein automatisches Lüftungssystem über fünf große Außenlüfter regelmäßig mit Frischluft versorgt. Zusätzlich werden während jeder Eisaufbereitung die Eingangstüren und die gegenüberliegenden Rolltore auf die Außeneisfläche geöffnet, um

einen zusätzlichen Luftaustausch zu generieren. Dabei ist auf die Lautstärke bzgl. der Nachbarschaft zu achten.

Reinigungskonzept

- Tägliche Grunddesinfektion der Umkleiden und der durch Vereine, Hobbymannschaften und Besuchern beanspruchten Räumlichkeiten durch das BVE Königsbrunn.

Regelmäßige Desinfektion der Umkleideräume nach Gruppenwechsel durch vereinseigene Beauftragte (Mannschaftsführer, Betreuer etc.) während des Trainingsbetriebs und des Mannschaftswechsels.

Verhaltensregeln im Trainingsbetrieb – EISKUNSTLAUF

- Für die Sportler/innen gilt vom Zeitpunkt des Betretens bis zum Verlassen der Hydro-Tech eisarena Königsbrunn eine Maskenpflicht (bis Kinder ab 6 Jahren). Ausgenommen hiervon ist der Weg von der Umkleidekabine auf das Eis bzw. zurück und während der aktiven Eistrainingseinheiten.
- Das Training findet grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
 - Zutritt haben neben den Trainer/innen und Sportler/innen nur Betreuer und Vereinsfunktionäre sowie ein Elternteil bei minderjährigen Kindern, die sich bspw. nicht selbständig die Schlittschuhe binden können oder die Nähe zu den Erziehungsberechtigten noch dringend benötigen.
 - Die Eltern haben sich während des Trainings auf die Tribüne zu setzen.
 - Dabei sind die Maskenpflicht und die Abstände untereinander einzuhalten.
- Da sich die Kabinenbelegung kurzfristig ändern kann, gilt immer der am Sportlereingang ausgehängte Belegungsplan!
- Entgegen der 30-Personen-Grenze beim Eishockey, die auf der maximalen Kabinenbelegung basiert, sind beim Eiskunstlauftraining auch größere Trainingsgruppen möglich, da auf der 1.800 qm Fläche die 10 qm p. P. Regelung bis zu 180 Personen zulässt.
- Der Eiskunstlauf-Zutritt erfolgt für die Sportler/innen über die rechte Tür des Haupteingangs und weiter durch die beiden Drehkreuze. Der Ausgang erfolgt über den linken Haupteingang und durch das Seitenelement der Durchgangsanlage. Die Wege werden entsprechend markiert und ausgeschildert.
- Den Trainingsgruppen wird zum Umziehen eine weitere Kabine zur Verfügung gestellt, in der Regel ist es der danebenliegende Umschnallraum des öffentlichen Laufs. Wenn möglich sollen die Schlittschuhe im Stadionumlauf auf den dort stehenden Bänken angezogen werden.
- Beim Betreten und Verlassen des Eises ist auf den Mindestabstand zu achten. Bestenfalls wird ein Bandentürchen zum Eingang und ein gegenüberliegendes zum Ausgang erklärt.

Hygieneschutzkonzept für den Trainingsbetrieb EISKUNSTLAUF
Fassung vom 09.09.2020

Nach dem Training ist die Hydro-Tech eisarena schnellstmöglich über die ausgeschilderten Wege zu verlassen. Trainingsabstimmungen zwischen Athleten/innen, Trainer/innen und ggf. Eltern sind außerhalb des Stadions zu führen.

gez.

M. Semmlinger

Vorstand BVE Königsbrunn